

Protokoll der Jahreshauptversammlung Ökologisch Wirtschaften e.V.

21.9.2019a Gaststätte Nordseeblick

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Hannes Lorenzen eröffnet die Jahreshauptversammlung mit einer Begrüßung der erschienen Mitglieder und einem besonderen Dank an Landesbischof i.R. Dr. h.c. Gerhard Ulrich für den Vortrag „You can't always get what You want“ am Nachmittag. Besonders begrüßt wird Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf, der mit seiner Gattin zur Jahreshauptversammlung angereist ist. Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände vorgebracht. Die satzungsgemäße Zusammensetzung der Versammlung wird festgestellt. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Hannes Lorenzen gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Im Januar 2019 fand eine öffentliche Veranstaltung zu verschiedenen Möglichkeiten einer **regionalen Schlachtung** statt. Neben dem Modell einer mobilen Schlachtung wurde auch eine Schlachthaus-Kooperative in Frankreich vorgestellt, die seit einigen Jahren erfolgreich arbeitet. Derzeit wird von einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates an Vorschlägen für ein Schlachthaus auf Pellworm gearbeitet. Die Gemeinden Pellworm hat ein Grundstück im Gewerbegebiet für ein solches Projekt reserviert und aktuell eine Machbarkeitsstudie für einen Masterplan ausgeschrieben. Im August diesen Jahres wurde das Projekt im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und die bisher intern arbeitete Arbeitsgruppe für weitere Interessenten geöffnet.

Das **Thünen-Institut** hat sich bereit erklärt, im Rahmen einer Studie eine Stoffstrombilanz für die Landwirtschaft auf Pellworm zu erstellen. Am 12.6.2019 fand hierzu eine Auftaktveranstaltung gemeinsam mit dem Bauernverband statt. Sven Frener als Landhändler auf Pellworm hat Kontakt mit allen Lieferanten aufgenommen und zugesagt, sich um die Erhebung der entsprechenden Daten zu kümmern. Zwischenzeitlich hat das Thünen-Institut eine ausführliche Projektbeschreibung sowie eine Einverständniserklärung für die mitwirkenden Landwirte erstellt, die von Kai Edlefsen und Nico Nommsen an die Landwirte verteilt werden wird. Bis Ende Oktober sollen die Einverständniserklärungen vorliegen, das Thünen-Institut wird dann entscheiden, ob eine ausreichende Anzahl von Landwirten für die Erstellung der Studie erreicht wurde und entsprechend die Arbeiten an der Studie aufnehmen.

Der Verein hat eine Stellungnahme zum vorgestellten **Leitbild** der Gemeinde abgegeben. Die Leitbildarbeitsgruppe ist zwischenzeitlich in die Biosphären-Projektgruppe überführt worden, Woman zahlreichen Projekten gearbeitet wird.

Hannes Lorenzen gibt einen kurzen Rückblick auf den **Besuch von Minister Jan Philipp Albrecht**. Neben Gesprächen mit der Gemeindevertretung fand ein Besuch der Energie AG im Rahmen der Energiewoche statt. Hier standen aktuelle Probleme mit dem EEG sowie die angefachte Wasserstoffproduktion auf Pellworm im Vordergrund. Es folgte ein Besuch auf dem Betrieb von Hauke Zetl, wo das Thema Bodenfruchtbarkeit im Vordergrund stand. Gemeinsam mit Vertretern

des Bauernverbandes wurde das Stoffstrom-Projekt des Thünen-Instituts besprochen. Ein weiteres Gespräch mit Pellwormer Krabbenfischern stellte den Auftakt für weitere Gespräche, die sich u.a. während der DEULA anschlossen, dar. Hier sollen in Zukunft weitere Gesprächsrunden stattfinden. Insgesamt zeigte sich der Minister beeindruckt von den Aktivitäten auf der Insel und sagt seitens des Ministerium eine weitere Unterstützung zu.

Hauke Zetl ergänzte den Bericht des Vorsitzenden mit einem Bericht über den Runden Tisch „Landwirtschaft-Natur-Mensch“ im Rahmen des Biosphärenvorhabens. Hier hat sich eine Arbeitsgruppe mit Dirk Peterssen, Tore Petersen, Nico Nommsen, Silke Backsen, Heinrich Ewers, und Tonia Schmidt von der Unteren Naturschutzbehörde des Landes gebildet. Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, Landwirtschaft auf Pellworm so zu betreiben, dass sie für Natur und Mensch verträglich ist.

Hauke Zetl hat zwischenzeitlich im Umweltministerium seine Vorstellung zur Verbesserung der Biodiversität auf der Insel vorgestellt. Neben den bereits über den Jagdverein angelegten Blühstreifen sollen u.a. in den Feldern „Hotspots“ angelegt werden. Hier habe es positive Rückmeldungen aus dem Umweltministerium gegeben und eine Unterstützung sei zugesagt worden.

3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Kassiererin Doris Ohrt vorgetragen. Ende des Jahres 2017 betrug der Kassenbestand des Vereins 15.196 €. Die Kosten für die Erstellung der Broschüre lagen bei ca. 12.000 €, für die Ökowoche fielen Kosten in Höhe von 2631 € an (Reise/Unterbringungskosten für Referenten etc.) Der aktuelle Kassenbestand incl. der Sparguthaben (Höhe 10.407,12€) liegt bei 14.626,52 €.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Doris Ehlers und Dethlef Dethlefsen konnten nicht persönlich an der Jahreshauptversammlung teilnehmen und haben schriftlich eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt: Das entsprechende Schreiben wird von Ingrid Lucht verlesen, die stellvertretend die Entlastung des Vorstandes vorschlägt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

5. Projekte

Uwe Kurzke gibt einen kurzen Überblick über die aktuell geplanten Projekte der Energie AG. Derzeit erfolgt die Ausschreibung zur Fortschreibung des Masterplans für die Jahre 2020 - 2030. Schwerpunkte des Masterplans werden u.a. die Themen Mobilität (in Zusammenarbeit mit einem Gutachten zur Mobilität, welches die Gemeindevertretung in Auftrag geben wird), Landwirtschaft und Wasserstofftechnologie sein. Unverändert steht ein Ausbau der Nahwärmeversorgung sowie eine Optimierung der Nutzung regenerativer Energiequellen auf der Agenda der Energie AG.

Die zunächst interne Arbeitsgruppe der Gemeindevertretung zur Schlachtung auf Pellworm ist zwischenzeitlich geöffnet worden. Neben Hauke Zetl, Walter Fohrbeck, Tordis Bartschneider und

Astrid Korth haben nun Jan Ohrt, Katharina Mextorf, Dirk Petersen sowie Herr Hornkamp (Metzger Edeka) ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet.

Tore Zetl fragt, in wie weit der Verein die Vorhaben der Gemeinde und insbesondere das Schlachthausprojekt unterstützen könne. In der nachfolgenden Diskussion über die Gestaltung des Masterplans Schlachthaus erklärt Hauke Zetl, dass er nicht als stellvertretender Vorsitzender des Ökovereins an der Arbeitsgruppe beteiligt sei. Zur Unterstützung von Jan Ohrt wird Mathias Schikotanz zusätzlich in der Schlachthausarbeitsgruppe mitarbeiten und sich um den Informationsfluss in Richtung Verein kümmern. Vereinsintern werden als kleine Arbeitsgruppe Mathias Schikotanz, Jan Ohrt, Hannes Lorenzen, Hauke Zetl und Uwe Kurzke die Arbeiten am Masterplan unterstützen. Uwe Kurzke regt an, dass bezüglich des Masterplans auch Synergien genutzt werden sollten. So könnten technisch bspw. Schlachtabfälle (und Molke) nach Wegfall des NawaRo - Zuschusses in der Biogasanlage energetisch genutzt werden, was auch ein Überdenken des geplanten Standortes im Gewerbegebiet zur Folge hätte.

Für die Arbeiten an der Stoffstrom-Bilanz wird Tore Zetl die Koordination auf Seiten des Ökovereins sicherstellen.

Die auf der letzten Jahreshauptversammlung vorgeschlagene Veranstaltung mit Ulf Hahne zur regionalen Entwicklung ist nicht zustande gekommen. Zwischenzeitlich hat aber auf Einladung des Bürgermeisters eine Studentengruppe unter der Leitung von Ulf Hahne eine Projektwoche auf Pellworm abgehalten und verschiedenste Aspekte bearbeitet. Ergebnisse dieser Arbeiten sind allerdings nicht bekannt, Hauke Zetl wird beim Bürgermeister Dr. Norbert Nieszery nachfragen, ob zwischenzeitlich entsprechende Ergebnisse eingetroffen sind.

6. Der Öko-Verein als Vermittler - welche Rolle soll der Verein in Zukunft auf Pellworm spielen

In der Diskussion wird deutlich, dass der Verein sich nicht in der Rolle eines Vermittlers sieht. Die Rolle des Vereins so gesehen, dass der Verein vor allem über seine Projekte und Arbeitsgruppen einen Raum schafft, in dem Vertreter der unterschiedlichen Gruppen auf Pellworm gemeinsam sachorientiert arbeiten können. Als Beispiel wurde hier insbesondere auf die Öko-Woche des vergangenen Jahres verwiesen. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag unterbreitet, die Öko-Woche jährlich als festen Bestandteil des Pellwormer Programm-Kalenders zu etablieren. Ob dies mit Blick auf die personellen und finanziellen Ressourcen durchführbar ist, wird der Vorstand zunächst intern diskutieren und dann den Mitgliedern entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Uwe Kurzke schlägt vor, dass wie vor vielen Jahren z.B. vierteljährlich ein Info-Brief für die Mitglieder zusammengestellt werden könnte, so dass alle Mitglieder auch ausserhalb der Jahreshauptversammlungen informiert sind und bei Interesse mitarbeiten können.

7. Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt der Vorsitzende Hannes Lorenzen. Für die Wahl von Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes erfolgt eine geheime Wahl.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Hauke Zetl wird mit 14 Ja bei 3 ungültigen Stimmzetteln (es wurde der Name statt eines ja vermerkt) sowie einer Enthaltung wird als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Kassenwart/in

Doris Ohrt wird bei einer Enthaltung einstimmig in ihrer Funktion als Kassenwartin bestätigt.

Kassenprüfer

Die Wahlperiode der Kassenprüfer beträgt 4 Jahre. Doris Ehlers und Dethlef Dethlefsen werden einstimmig als Kassenprüfer bestätigt. Doris Ehlers wurde 2016 erstmalig zur Kassenprüferin bestellt, Dethlef Dethlefsen 2017.

Bestätigung der Beisitzer

Silke Marcussen-Zetl hat schriftlich ihren Rücktritt von ihrer Funktion als Beisitzerin erklärt und schlug Silke Backsen als Beisitzerin vor. Gemeinsam mit den Beisitzern Ingrid Iben-Schikotanz, Thore Jensen, Tore Zetl und Birger Zetl wird Silke Backsen als Beisitzerin bestätigt.

8. Harmonischer Ausklang

Zum Tagesordnungspunkt verschiedenes gab es keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende Hannes Lorenzen dankte für die angeregte und konstruktive Diskussion. Doris und Jeje Ohrt hatten auch in diesem Jahr ein Fischbüfett vorbereitet, welches großen Anklang fand.

Pellworm den 21.19.2019

Uwe Kurzke
Schriftführer

Teilnehmerliste siehe Anlage